

INTELLECTUAL OUTPUT I.O.3
ERFAHRUNGSORIENTIERTE
TRAININGSAKTIVITÄTEN
3. EINFÜHRUNG.
SELBSTBEWERTUNG UND
ENTWICKLUNG EINES
ENTREPRENEURSHIP /
SELBSTÄNDIGKEITSPANS.

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.

PRÄSENTATION DES INTELLECTUAL OUTPUTS

Der Intellectual Output ‚Erfahrungsorientierte Trainingsaktivitäten‘ ist Teil des Projekts ERASMUS + CO_LABOURative_LAB. Die Inhalte sind das Ergebnis der Integration von IO.1 (gemeinsam erstellte Trainingsmethodik) und IO.2 (Schulungsunterlagen).

IO.3 Trainingsaktivitäten ist der letzte Output der folgenden Aktivitäten:

- O3-A1. Entwicklung erfahrungsorientierter Trainingsaktivitäten und Materialien.
- O3-A2. Entwicklung von Materialien für die Trainer der erfahrungsorientierten Trainingsaktivitäten.
- O3-A3. Übersetzung der erfahrungsorientierten Trainingsaktivitäten.

Wie in IO.1 erwähnt, hat das Co_LABOURative_LAB PROJEKT „Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit von Arbeitslosen durch neue Formen der Beschäftigung und Sharing Economy“ das Hauptziel, ein Trainingsprogramm zur Steigerung der Kompetenzen von Langzeitarbeitslosen, jungen Arbeitslosen sowie Personalverantwortlichen zu entwickeln und umzusetzen. Die Sharing Economy und neue Beschäftigungsformen sind innovative Möglichkeiten, Unternehmertum und selbstständige Beschäftigung zu fördern. Co_LABOURative_LAB zielt auf die Weitergabe von innovativem Wissen, sowie Werkzeugen und Praktiken durch praxisorientiertes Lernen, Learning-by-doing, Zusammenarbeit zwischen den Auszubildenden und den Einsatz von IKT-Tools ab. Wir erwarten, dass die Trainees eine hervorragende Trainingserfahrung mit hohem Einfluss auf ihr künftiges Berufsleben machen.

Der Kurs ist nach den folgenden Grundsätzen strukturiert

1. Die Dauer des Kurses beträgt 62 Stunden, davon:
 - a. 26 Stunden Face-to-Face Sitzungen,
 - b. 28 Stunden Online-Sitzungen,
 - c. 8 Stunden sind 6 Expertenseminaren zugeteilt.
2. Der letzte Workshop dient der Projektpräsentation der Trainees.
3. Die Methodik wird aktiv und partizipativ sein, wird in unterschiedlichen Workshops umgesetzt und umfasst:
 - a. Face-to-Face Sitzungen.
 - b. Online-Sitzungen.
 - c. Webinare.
 - d. Virtuelle Zusammenarbeit.
 - e. Räumlichkeit für Trainees während des Kurses (für gemeinsame Arbeit).
 - f. Die Unterstützung von Mentoren oder Coaches für die Auszubildenden während des Kurses.
 - g. Praktischer Ansatz mit Fallstudien, Videos, Expertenseminaren, ergänzender Lektüre.
4. Eine e-Training-Plattform wird mit dem Ziel entwickelt werden:
 - a. die verschiedenen Schulungsunterlagen und Ressourcen zuzuteilen.
 - b. Virtuelle gemeinsame Arbeit zu ermöglichen.

Die Trainees sind:

- Arbeitslose (vor allem diejenigen, die mehr als ein Jahr arbeitslos gewesen sind bzw. älter als 45 Jahre und / oder jünger als 30 Jahre sind).
- Personalverantwortliche.

Es wird empfohlen, die Schulungen nicht mit mehr als 12-15 Trainees durchzuführen, um eine effiziente Zuweisung und Organisation der Ressourcen zu gewährleisten.

Das allgemeine Ziel des Projekts Co-LABOURative LAB Projekt ist es, die Kompetenzen der Langzeitarbeitslosen, der jungen Arbeitslosen sowie der Personalverantwortlichen zu erhöhen, und Wege zu finden, die Sharing Economy (SHE) und neue Formen der Beschäftigung zu nutzen (NFE), um Entrepreneurship (EPS) und Selbständigkeit (SE) zu fördern. Möglich werden soll dies durch die Übertragung von innovativem Wissen, Werkzeugen und Praktiken basierend

auf praxisorientiertem Lernen, indem die Zusammenarbeit zwischen Auszubildenden sowie der Einsatz von IKT-Tools erhöht wird.

Spezifische Ziele sind:

- Kenntnisse zu SHE und NFE und ihrer Dynamik zu vermitteln, einschließlich der Funktionsweise der entsprechenden IKT-Tools und Plattformen.
 - Den Trainees die Entwicklung eigener Konzepte zu Entrepreneurship und Selbstständigkeit unter Verwendung von SHE und NFE zu ermöglichen.
 - Den Trainees den Erwerb von Kompetenzen zur Verbesserung ihrer unternehmerischen Pläne zu ermöglichen (Kreativität und Innovation, digitale Fähigkeiten, die Verwaltung von sozialen Netzwerken und Personal Branding).
 - Den Trainees den Erwerb von Wissen zu spezifischen Themen wie dem Zugang zu Finanzierung, relevanten rechtlichen Regulierungen und dem Zugang zu relevanten Märkten zu erleichtern.
 - Beide Seiten des Arbeitsmarktes, Arbeitgeber und Arbeitssuchende, in der gleichen Trainingsumgebung zu verbinden.
 - Den Trainees konkrete und kollaborative Arbeitsansätze zu bieten, um die trainierten Fähigkeiten anzuwenden und ihre Beschäftigbarkeit noch während der Ausbildung zu erhöhen.
- Um die oben genannten Ziele zu erreichen, wird vorgeschlagen, eine Trainingsmethodik zu entwickeln, die auf den folgenden Richtlinien basiert:

- Anpassung an die Lernfähigkeiten der Zielgruppen (Arbeitslose und Personalverantwortliche).
- Die Ausbildung basiert auf Konzepten erfahrungsorientierten Trainings und Learning by doing, die Trainingsmethodik wird damit in erster Linie aktiv und praktisch sein.
- Die Schulungen finden im Klassenzimmer und online statt, es werden also Materialien und Tools für beide Trainingsumgebungen entwickelt.
- Die Teilnahme der Auszubildenden ist obligatorisch während der Schulungen, die Trainer sind daher aufgefordert, interaktive Trainingsaktivitäten zu entwickeln, die den Austausch von Erfahrungen und Wissen zwischen den Trainees ermöglichen.
- Die Schulung wird einen Mentoring / Coaching-Ansatz haben. Techniker aus den Industrie- und Handelskammern werden die Trainees während des Trainings unterstützen.
- Die Industrie- und Handelskammern werden einen Co-working Space für die Trainees zur Verfügung stellen, damit sie ihre Projekte und Pläne in einer unterstützenden Umgebung entwickeln können.
- Eine e-Training-Plattform wird entwickelt, um Online-Training zu erleichtern, Wissen und Erfahrungen der Auszubildenden zu teilen und Schulungen durch verschiedene Online-Training-Tools zu unterstützen.

Eine vorgeschlagene Struktur jedes Workshops umfasst:

- Aufbau und Inhalt.
- Zeitplan mit einer Aufschlüsselung der wichtigsten Aktivitäten.
- Tipps und Anregungen.
- Wichtiges.

Diese Richtlinien sind ein empfohlenes Verfahren, das in der Praxis flexibel angewendet werden soll. Trainer sollten jeden Workshop entsprechend der je spezifischen Anforderungen vorbereiten und dabei immer die Ziele des Gesamtprogramms im Blick behalten.



TRAINING Kursplanung.

	F2F / ONLINE	PARTICIPANTS	DURATION	WEEK 1	WEEK 2	WEEK 3	WEEK 4	WEEK 5	WEEK 6	WEEK 7	WEEK 8
DETA 1. Introduction to sharing economy and new forms of employment.	F2F	ALL	4H.	1F2F SESSION							
	ONLINE	ALL	4H.	ONLINE							
DETA 2. SHE & NFE digital platforms: how to use and what to know.	F2F	ALL	8H.		1F2F SESSIONS	1F2F SESSION					
	ONLINE	ALL	8H.		ONLINE	ONLINE					
DETA 3. Self-assessment & development of an entrepreneurship / self-employment plan.	F2F	UNEMPLOYED	4H.			1F2F SESSION					
	ONLINE	UNEMPLOYED	4H.				ONLINE				
DETA 4. Legal and financing issues regarding SHE and NFE.	ONLINE	ALL	4H.				ONLINE				
		ALL					ONLINE				
DETA 5. Training in transversal skills for entrepreneurship and self-employment	F2F	UNEMPLOYED	12H.				1F2F SESSIONS	1F2F SESSIONS	1F2F SESSION		
	ONLINE	UNEMPLOYED	8H.						ONLINE	ONLINE	
DETA 6. Sharing experiences and best practices.	F2F	ALL	8H.								1F2F SESSION
WORKING ON SELF-EMPLOYMENT AND ENTREPRENEURSHIP PLANS	ALL	UNEMPLOYED	-	CONTINUOUS TASK							
WEBINARS	ONLINE	ALL	-	WB1	WB2	WB3	WB4	WB5	WB6	WB7	
EXPERTS' SEMINARS	F2F or VIDEO or STREAMING	ALL	2H.		DETA 1-ES1 & ES2 2 HOURS EACH			DETA 4-ES3 & ES4 1 HOUR EACH		DETA 5-ES5 & ES6 1 HOUR EACH	
CO-WORKING SPACE	F2F	UNEMPLOYED	-	CONTINUOUS TASK							
MENTORS / COACHES	F2F & ONLINE	UNEMPLOYED	-	CONTINUOUS TASK							

Schritt	ERFAHRUNGSORIENTIERTE TRAININGSAKTIVITÄT 3. EINFÜHRUNG. SELBSTBEWERTUNG UND ENTWICKLUNG EINES ENTREPRENEURSHIP / SELBSTÄNDIGKEITSPANS.
0	<p>- Die Länge dieser DETA wird auf 8 Stunden in 3 Trainingseinheiten verteilt geschätzt,</p> <ul style="list-style-type: none"> • 4 Stunden F2F • 8 Stunden Online <p>- Vergessen Sie nicht, die Anwesenheitsliste bereit zu haben.</p> <p>- Vergessen Sie nicht, Fotos zu machen und wenn möglich Videos der Aktivitäten.</p> <p>- Kaffeepause in den F2F-Sitzungen sind nicht im Zeitplan enthalten, schätzen wir sie auf 30 Minuten, so kann für die Face-to-Face Sitzungen von 3 Stunden und 30 Minuten effektiver Arbeit ausgegangen werden.</p>
0,1	<p>Workshop Daten:</p> <p>Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erleichterung einer angemessenen Selbstbewertung der Trainees in Bezug auf Selbständigkeit oder Entrepreneurship, so dass diese eine klare Vorstellung von ihren Stärken und Schwächen in einem SHE und NFE Umfeld entwickeln. • Aneignung der Kenntnisse, Fähigkeiten und Werkzeuge, die den Trainees die Entwicklung ihrer eigenen Entrepreneurship/Selbstständigkeitspläne ermöglichen. • Bestätigung, dass die ursprünglichen Pläne die relevanten Inhalte und Methoden beinhalten, um eine erfolgreiche Entwicklung und Umsetzung zu erleichtern. <p>Teilnehmer:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Arbeitslose. <p>Kompetenzen, die geschult werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Planen und organisieren; Initiative; Partnerschaften; Fortlaufendes Lernen; sich verpflichten. <p>Lerninhalte: THEMA 3. Richtlinien, einen Self-Employment oder Entrepreneurship-Plan zu entwickeln.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Selbsteinschätzung der Fähigkeiten und Kompetenzen, die sich auf Selbständigkeit und Unternehmertum beziehen. 2. Entwicklung von Selbstständigkeits- oder Entrepreneurship-Plan. <ol style="list-style-type: none"> a. Bestimmung der Interessen und Ziele. b. Ergebnisse der Selbstbewertung c. Benötigte Ressourcen und Handlungsplanung.
1	Face to Face SESSION 1 -Richtlinien, Timing und TOOLS
1.1	<p>Öffnung.</p> <p>- Nachdem die Teilnehmer ins Klassenzimmer gekommen sind, werden sie vom Trainer begrüßt.</p> <p>- Der Trainer stellt die Ziele, Inhalte und Planung von DETA 2 vor.</p> <p>- Der Trainer erinnert kurz an die Konzepte und in DETA 1 und 2 durchgeführten Aktivitäten und lässt einige Zeit für Zweifel und Fragen, die bisher entstanden sein mögen und die ungelöst geblieben sind.</p> <p>- Das Ziel dieses Teils ist auch, die Inhalte und Aktivitäten aus DETA 1 und 2 mit den Inhalten und Aktivitäten in DETA 3 zu verbinden, damit die Trainees Kohärenz und Kontinuität im Verlauf der Workshops sehen..</p> <p>- Timing: 30 Minuten.</p> <p>- Werkzeug: PPT.</p>

1.2	<p>Lerninhalt: Selbständigkeit und Unternehmertum. Jeder Trainer wird den Teilnehmern die Konzepte, Potenziale, Vor- und Nachteile, und die Verknüpfung mit SHE und NFE vorstellen.</p> <p>AKTIVITÄT 1.</p> <p>Die Trainer werden die wichtigsten Konzepte und Daten über Selbständigkeit auf EU- und nationaler Ebene einführen und einige Informationen über Nutzen und Risiken nach der bestehenden Bibliographie geben. NFEs mit Bezug zu Selbständigkeit werden in Erinnerung gerufen.</p> <p>Dann werden direkte Informationen zu den nächstmöglichen und ergänzenden Tools gegeben;</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wenn Trainees Erfahrung mit Selbständigkeit haben, werden sie über diese Erfahrungen sprechen. - Videos werden gezeigt zu den Erfahrungen Selbständiger - Selbstständige, die an früheren Kursen der Handelskammern teilgenommen haben, könnten auch ihre Erfahrungen weitergeben <p>Schlussfolgerungen. Trainer fragen die Teilnehmer nach ihrer Meinung über das Potenzial von SHE zur Förderung der Selbständigkeit (Vor- und Nachteile, Update der Diskussion der ersten Sitzungen). Meinungen werden gesammelt und gemeinsam genutzt. Der Trainer wird dann Informationen auf der Grundlage der bestehenden Bibliographie hinzufügen, die in den Schulungsunterlagen zusammengefasst ist.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Timing: 45 Minuten. - Werkzeug: ppt, Videos, Teilnahme Selbständiger - Planen Sie Zeit für Fragen und Diskussion ein.
-----	---

<p>1.3.</p>	<p>Lerninhalt: Selbständigkeits und Unternehmertum-Kompetenzen. Der Trainer wird das Konzept der Kompetenz (Wissen, Fähigkeiten und Einstellungen) einführen.</p> <p>ACTIVITY 2. Nenngruppentechnik.</p> <p>In Gruppen (3-5 Personen) werden die Teilnehmer darüber diskutieren, was sie denken, dass die Schlüsselkompetenzen für Selbständigkeit sind (wir präsentieren ihnen eine breite Liste von Kompetenzen, aus denen sie die 5-6 Schlüsselkompetenzen auswählen müssen). Ein Vertreter jeder der Gruppen wird die jeweilige Auswahl an die Tafel schreiben. Sobald die Auswahl der Kompetenzen an der Tafel ist, wird jeder Teilnehmer individuell 3 Punkte der wichtigsten Kompetenz für ihn oder sie, 2 Punkte der zweitwichtigsten und 1 Punkt der dritt wichtigsten zuweisen. Sobald alle Trainees die Kompetenzen bewertet haben, zählt der Trainer die Stimmen für die einzelnen Kompetenzen und listet die fünf mit den meisten Punkten auf. Das Ziel dieser Aktivität ist es, die Trainees in das Kompetenzkonzept auf angewandte Weise im Kontext von Selbständigkeit / Unternehmertum einzuführen.</p> <p>Dann wird der Trainer Informationen auf Basis der Bibliographie hinzufügen und die Bestimmung des Begriffs „selbstständig“ einführen. Der Trainer erklärt das entwickelte Selbstdiagnose-Template und die Teilnehmer werden beginnen, ihre eigene Selbstdiagnose durchzuführen. Die Trainer werden die Teilnehmer während der Aktivität unterstützen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Timing: 75 Minuten. - Werkzeug: PPT. Selbstdiagnose-Fragebogen - Planen Sie Zeit für Fragen und Diskussion ein.
<p>1.4.</p>	<p>Lerninhalt: Selbständigkeits- und Entrepreneurship-Plan. Bestimmung der Interessen und Ziele. Selbstebewertung Ergebnisse. Benötigte Ressourcen und Handlungsplanung.</p> <p>ACTIVITY 3.</p> <p>Die Trainer fragen die Trainees, welche Inhalte sie in einen Aktionsplan inkludieren würden, der eine erfolgreiche Selbständigkeit serfahrung vorbereiten soll. Schnelle Antworten werden gesammelt.</p> <p>Der Trainer wird den Inhalt eines Selbstbeschäftigungsplans und sein Potential einführen.</p> <p>Der Trainer fordert die Trainees auf, eine erste Entwicklung ihres Self-Employment-Plans zu machen, ohne Forschung und Reflexion, nur basierend auf ihren ersten Gedanken, ohne Berücksichtigung von SHE und NFE.</p> <p>Der Trainer erklärt den Trainees, dass sie in der nächsten Trainingsaktivität</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kenntnisse und Werkzeuge erhalten werden, um ihren Self-Employment-Plan zu aktualisieren - SHE-Plattformen in den Plan integriert werden müssen, um diesen anzukurbeln . <ul style="list-style-type: none"> - Timing: 75 Minuten. - Werkzeug: ppt. Selbstbeschäftigungsplan - Fügen Sie Zeit für Fragen und Diskussion.

1.3	<p>Abschluss.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Trainer fragt die Trainees nach Feedback, versucht alle möglichen Zweifel und Fragen zu lösen. • Der Trainer erklärt den Trainees, wie das nächste Online-Training sein wird und was von ihnen erwartet wird, und erklärt in spezifischer Art und Weise die Aktivitäten, die dort gemacht werden. • Der Trainer gibt den Zeitpunkt des nächsten F2F Trainings bekannt. <p>- Timing: 15 Minuten. - Werkzeug: PPT, e-Training-Plattform, Co-Arbeitsraum und Trainer / Mentor. - Planen Sie Zeit für Fragen und Interaktion ein.</p>
2	<p>ONLINE SESSION 1 - RICHTLINIEN, ZEITPLAN und TOOLS</p>
2.0	<p>Der Trainer hat die Online-Sitzung bereits entwickelt und lud sie auf die e-Training-Plattform. Folgendes wird online durchgeführt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Trainees müssen die Schulungsunterlagen (PPT, Word-Dokument, ergänzende Lektüre, etc.) für Thema 3 lesen (und können diese auch herunterladen, wenn sie wollen).
2.1	<p>Aktivität 1.</p> <p>- Revision der Selbstbeschäftigungspläne; erste Versionen der Self-Employment Pläne werden auf der Trainingsplattform hochgeladen und von den Trainees überprüft (jeder Teilnehmer überprüft 3 Selbstbeschäftigungspläne und gibt Feedback, einschließlich Vorschläge für SHE-Plattformen entsprechend ihrer eigenen Forschung)</p> <p>Geschätzt 2 Stunden</p>
3	<p>ONLINE SESSION 2- RICHTLINIEN, ZEITPLAN und TOOLS</p>
3.0	<p>Der Trainer hat die Online-Sitzung bereits entwickelt und lud sie auf die e-Training-Plattform. Folgendes wird online durchgeführt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Trainees müssen die Schulungsunterlagen (PPT, Word-Dokument, ergänzende Lektüre, etc.) für Thema 3 lesen (und können diese auch herunterladen, wenn sie wollen).
3.1	<p>Aktivität 2. Webinar. Der Trainer wird die Trainees zu einem Webinar versammeln.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Trainer zeigen 1-2 Self-Employment-Pläne als „best practice“ und die Trainees stellen Fragen und diskutieren darüber. <ul style="list-style-type: none"> • Geschätzt 1 Stunde

3	BEREICHSÜBERGREIFENDES TRAINING – CO ARBEITSRÄUME UND COACH / MENTOR
3.1	<p>Die Trainees haben während des Kurses Zugang zumco-Working Space in den Einrichtungen der Ausbildungsorganisation. In diesemRaum können sie Kursaufgaben bearbeiten und auch ihre Entrepreneurshippläne und Geschäftsideen optimieren. Die Räumlichkeiten werden Internetverbindung haben,sodass die Teilnehmer dort auch an den Online-Sitzungen teilnehmen können.</p> <p>In Bezug auf DETA 3 werden die Trainees arbeiten an:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Update der Selbstdiagnose: • Trainees testen mehrere verfügbare Selbstdiagnose-Tools, die sie von den Trainern erhalten haben. • Trainees werden ihre Selbstdiagnose aktualisieren und die Verbesserungen als „ Dinge die zu verbessern sind“in den Selbstbeschäftigungsplan einbauen • Update des Self-Employment-Plans: • Die Trainees werden ihre Beschäftigung mit SHE-Umgebungen und Plattformen vertiefen nach Maßgabe ihres Selbstbeschäftigungsplans
3.2	<p>Die Trainees werden während desKurses durch einen Trainer / Mentor unterstützt, der ihnen hilft, die Aktivitäten zu entwickeln und versucht, Zweifel auszuräumen, die entstehen können. Die Unterstützung kann online und / oder F2F sein.</p> <p>Das Hauptziel für den Trainer / Mentor ist es, den Trainees das Erreichen der Ausbildungsziele zu erleichtern und sie bei der Entwicklung ihrer Entrepreneurship und Selbstständigkeitspläne zu unterstützen.</p> <p>Der Trainer / Mentor stellt eine alternative Agenda mit SHE und NFE Events, Foren, TV-Programmen, Presseartikeln usw. bereit, um die Trainees hinsichtlich SHE und NFE auf dem Laufenden zu halten. Der Coach / Mentor wird auch den Wissensaustausch unter den Trainees steigern.</p> <p>In Bezug auf DETA 3, wird der Trainer / Mentor aktiv in bezug auf:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Online Session 1, Aktivität 1. • Online Session2, Aktivität 2. • Wissensaustausch im virtuellen Co-Working Space und Belegung des Forums durch das Aussenden von Fragen an die Trainees, Überlegungen zum Thema, Nachrichten die er oder sie gefunden hat, usw. • Der Coach / Mentor wird nach einem spezifischen Zeitplan zur Verfügung stehen für die Überprüfung und Unterstützung der Trainees